

## **GMH Gruppe, Heine + Beisswenger und Sandvik Coromant starten grüne Stahl-Partnerschaft**

- Mittelständische Unternehmens-Partnerschaft forciert Transformation des Stahlstandorts Deutschland in Richtung Green Steel
- Stahlhersteller, Handels- und Logistikunternehmen und Werkzeughersteller schaffen erstmals Kooperation entlang Stahl-Wertschöpfungskette
- Partner unterstützen die Klimaziele der neuen Bundesregierung bei CO<sub>2</sub>-Reduzierung für Stahlprodukte für die Luftfahrt-, Fahrzeug- und Energieindustrie

Georgsmarienhütte/Fellbach/Renningen, 13. Dezember 2021

Der deutsche Stahlproduzent GMH Gruppe am Standort in Georgsmarienhütte, das Metallhandelsunternehmen Heine + Beisswenger Stiftung + Co. KG und der Werkzeughersteller Sandvik Coromant haben am heutigen Montag eine gemeinsame Erklärung zur Schaffung einer grünen Stahl-Partnerschaft unterzeichnet.

Erstmals wird damit eine Zusammenarbeit mittelständischer Unternehmen der deutschen Stahlwirtschaft zur Reduzierung des Product Carbon Footprint etabliert. Die GMH Gruppe übernimmt in der Wertschöpfungskette die Herstellung von CO<sub>2</sub>-neutralem Stabstahl (künftig erzeugt mit 100% grünem Strom) und den Transport des Materials mit Hilfe von Flüssiggas-LkWs. Heine + Beisswenger setzt als Handelsunternehmen auf erneuerbare Energien, darunter auf eine grüne Logistik zum Kunden. Der Werkzeughersteller Sandvik Coromant übernimmt die finale Bearbeitung im Kontext eines „Green Factory“-Konzepts. Auf diese Weise verbessern die Partner die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Produkts entscheidend. Dabei führte H+B im Dezember den ersten Stahltransport mit einem Mercedes-Benz eActros der Daimler Truck AG durch.

Im weiteren Verlauf beabsichtigen die Partner die CO<sub>2</sub>-Bilanzen extern verifizieren bzw. zertifizieren zu lassen. Durch die Bilanzierung der CO<sub>2</sub>-Einsparung und den expliziten Verzicht auf CO<sub>2</sub>-Kompensationszertifikate soll ein Beitrag zur künftigen Klassifizierung von Green Steel geleistet werden. Durch das Projekt werden sofortige Maßnahmen getroffen, die den notwendigen Wandel der deutschen Stahlindustrie und somit auch des Stahlhandels unterstützen sollen.

„Unsere ausgezeichneten bilateralen Geschäftsbeziehungen in der Stahl-Wertschöpfungskette werden jetzt um den Klimafaktor erweitert. Wir bei H+B sind stolz darauf, dass unsere Partner die Idee des nachhaltigen Unternehmenskonvois unterstützt haben und mit unseren CO<sub>2</sub>-reduzierten Logistik, Lagerung und Anarbeitung zur Transformation der deutschen Stahlindustrie in Richtung Grüner Stahl beitragen zu können,“ sagte der CEO der Heine + Beisswenger Gruppe Rainer Lindner anlässlich der Unterzeichnung.

Auch Oliver Santelli, CSO der Business Unit Mobility der GMH Gruppe, freut sich über ein nachhaltiges Umdenken entlang der Lieferkette: „Es freut uns, dass sich viele unserer Kunden inzwischen sehr ernsthaft mit dem Thema Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Reduzierung beschäftigen. Mit unserem GreenSteel aus CO<sub>2</sub>-armen Elektrostahl gestalten wir die Produkte unserer Kunden von Anfang an CO<sub>2</sub>-neutraler als manch ein Wettbewerber. Unser Beitrag zur Erreichung der Klimaziele kann Ihre Lösung entlang der grünen Lieferkette werden: Den Stahlprodukten von Anfang an den geringsten CO<sub>2</sub>-Fussabdruck mitzugeben.“

„Wir als Sandvik Coromant wollen als Branchenführer auch beim Thema Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle einnehmen. Dazu werden wir gemäß unserer Nachhaltigkeitsstrategie unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 halbieren. Das Projekt mit den Unternehmen Georgsmarienhütte und Heine + Beisswenger basiert auf unserer festen Überzeugung, dass auch beim nachhaltigen Wirtschaften der Schlüssel zum Erfolg in starken Partnerschaften liegt – denn nur gemeinsam können wir die Zukunft der Fertigung gestalten“, erklärt Dieter Heimerdinger, Vice President Supply bei Sandvik Coromant.

## **GMH Gruppe**

Die GMH Gruppe zählt zu den führenden europäischen Anbietern für Stabstahl und Rohstahl aus Qualitäts- und Edelbaustählen. Die Unternehmensgruppe betreibt am Standort in Georgsmarienhütte eines der modernsten Stahlwerke Europas und gehört mit samt seiner weiterverarbeitenden Unternehmen zu den Technologieführern seiner Branche. Stahl aus Georgsmarienhütte wird überall dort eingesetzt, wo die Belastung am größten ist, wo Kraft erzeugt oder übertragen wird und wo es auf sicheren und verschleißfesten Betrieb ankommt. Hauptkunden sind vorrangig die Automobilindustrie und ihre Zulieferer aus der Schmiede-, Federn- und Wälzlagerindustrie. Wichtige Abnehmerbranchen sind weiterhin der Maschinenbau sowie die Ketten-, Röhren- und Schraubenindustrie.

## **Heine + Beisswenger Gruppe**

Die Heine + Beisswenger Stiftung + Co. KG ist seit 1901 eines der größten familiengeführten integrierten Handels- und Produktionsunternehmen innerhalb der Stahl- und Metallbranche in Deutschland. Neben dem Stammhaus in Fellbach bei Stuttgart ist die Gruppe in Dieburg, Langenzenn, Elsendorf, Trossingen und Pforzheim aktiv sowie mit zwei Produktionsstandorten in Hermaringen und Adelmansfelden vertreten. Das Werkstoffsortiment umfasst über 25.000 Artikel im Stabsbereich (Langprodukte) aus unterschiedlichen Werkstoffen, Profilen und Abmessungen. Die gehandelten Werkstoffe sind hauptsächlich Automatenstahl, Blankstahl, unlegierter Stahl, Edelbaustahl, Edelstahl, Walzstahl, Werkzeugstahl, HSQ-Stahl (Zerspanungsstahl), Messing, Aluminium und Kupfer. Die wesentlichen Absatzmärkte sind neben der zerspanenden Industrie Kfz-Zulieferer und -Hersteller, Maschinenbau sowie viele weitere stahlverarbeitende Produzenten.

## **Sandvik Coromant**

Sandvik Coromant ist Teil der globalen Unternehmensgruppe Sandvik und Weltmarktführer für Werkzeuge und Zerspanungslösungen. Mit seinem Know-how setzt das schwedische Unternehmen Industriestandards und treibt die für die metallbearbeitende

Industrie wichtigen Innovationen an. Fortbildungsangebote, erhebliche Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie starke Kundenpartnerschaften garantieren die Entwicklung von Bearbeitungstechnologien, die die Zukunft der Fertigung verändern und anführen. Sandvik Coromant hat weltweit mehr als 1.700 Patente, beschäftigt über 7.700 Mitarbeiter und ist in 150 Ländern vertreten.

Kontakt:

**GMH Gruppe:**

Julian Kröger  
Director Strategy & Communications  
GMH Gruppe  
Neue Hüttenstraße 1 · 49124 Georgsmarienhütte  
Telefon: +49 5401 39 - 4446 · Mobil: +49 151 29605385 · [Julian.Kroeger@gmh-gruppe.de](mailto:Julian.Kroeger@gmh-gruppe.de)  
[www.gmh-gruppe.de](http://www.gmh-gruppe.de)

**H+B Gruppe:**

Olga Demchenko  
Leiterin Unternehmensentwicklung und -kommunikation  
Heine + Beisswenger Stiftung + Co. KG  
Höhenstrasse 22  
D- 70736 Fellbach  
Tel.: +49 711 5854 102 Mobil: +49 160 5503178 [olga.demchenko@heine-beisswenger.de](mailto:olga.demchenko@heine-beisswenger.de)  
[www.heinestahl.de](http://www.heinestahl.de)

**Sandvik Coromant:**

Philipp Budde, rheinfaktor – Agentur für Kommunikation GmbH  
Tel.: +49 221 88046-340  
E-Mail: [budde@rheinfaktor.de](mailto:budde@rheinfaktor.de)  
[www.sandvik.coromant.com](http://www.sandvik.coromant.com)